



Bundesministerium
für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung



Lkw-Maut in Deutschland

Bundesministerium für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung

Edith Buss

Juli 2009

Ziele



Bundesministerium
für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung

- Verursachergerechtere Anlastung der Wegekosten
- Sicherung der Finanzierung des weiteren Ausbaus und der Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur
- Schaffung eines Anreizes zur ökologisch sinnvollen Verlagerung des Gütertransports auf die Verkehrsträger Schiene und Wasserstraße und zum effizienteren Einsatz der Lkw
- Förderung innovativer Technologien



Rechtsrahmen



Bundesministerium
für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung



- Koalitionsvereinbarung von Oktober 1998
 - ◆ "Zur gerechten Anlastung der Wegekosten wird zeitbezogene Lkw-Vignette möglichst frühzeitig durch fahrleistungsbezogene Gebührenerhebung ersetzt."
- 12. April 2002: Autobahnmautgesetz in Kraft
 - ◆ Schwere Nutzfahrzeuge ab 12 t zzG
 - ◆ Kilometergenaue Erhebung
 - ◆ Nichtdiskriminierung: Automatische und manuelle Einbuchung
 - ◆ Differenzierung nach Anzahl Achsen und Emissionsklasse
 - ◆ Ausdehnung auf Bundesstraßen aus Sicherheitsgründen
 - ◆ Zweckbindung der Einnahmen
- 1. Januar 2005: Mautstart

Deutschland

- **EinBetreiber**
 - 12.500 km
 - 50 km Bundesstraßen (seit 2007)
 - 2.213 Anschlussstellen
 - 251 Autobahnkreuze
- **Mautpflichtige Lkw**
 - ca. 1,5 Mio. Lkw
 - ca. 35 % ausländ. Lkw
- **Mautpflichtige Fahrleistungen**
 - ca. 27,4 Mrd. km pro Jahr (2007)
 - ca. 35 % von ausländischen Lkw
- **Vergleich ASECAP (2005)**
 - 16 europ. Staaten
 - 126 Betreiber
 - 24.600 km

Bundesautobahnen in Deutschland



Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Abteilung Straßenbau/Straßenverkehr, Referat: S 17



Von den Wegekosten zur Maut (2007)

- Gesamtwegekosten für BAB: 11,74 Mrd. €
- Wegekosten schwerer Lkw auf BAB: 5,2 Mrd. €
- Anteilige Fahrleistungen schwerer Lkw: 27,4 Mrd. km
- Durchschnittlicher Mautsatz: 17 Cent/km

- Wegen Entlastung Lkw-Gewerbe um 350 Mio. €:
- Durchschnittl. Mautsatz: 16,3 Cent/km
- Achs- und emissionsbezogene Stufung: 14,1 – 28,8 Cent/km



Systemstruktur



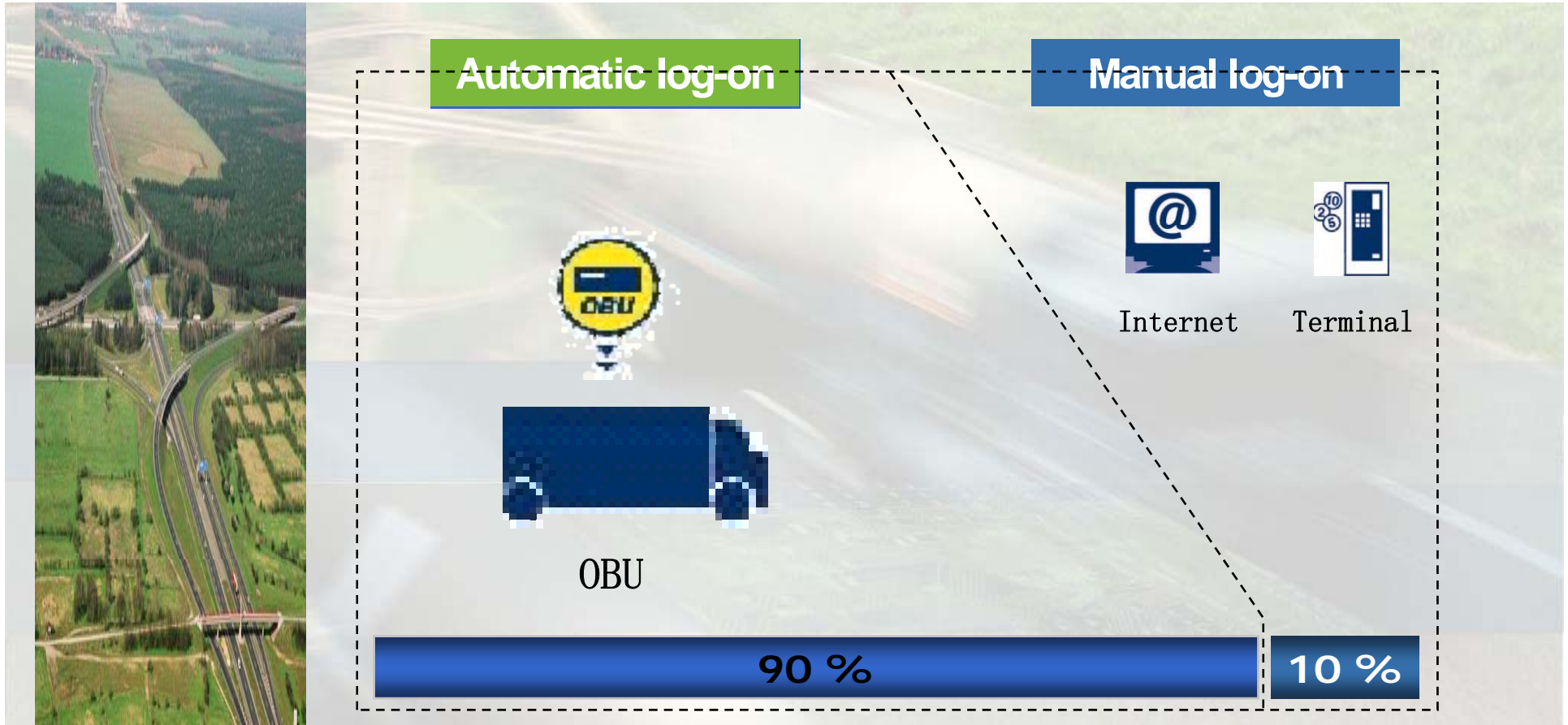
Bundesministerium
für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung



Fakten (1/2)



Bundesministerium
für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung

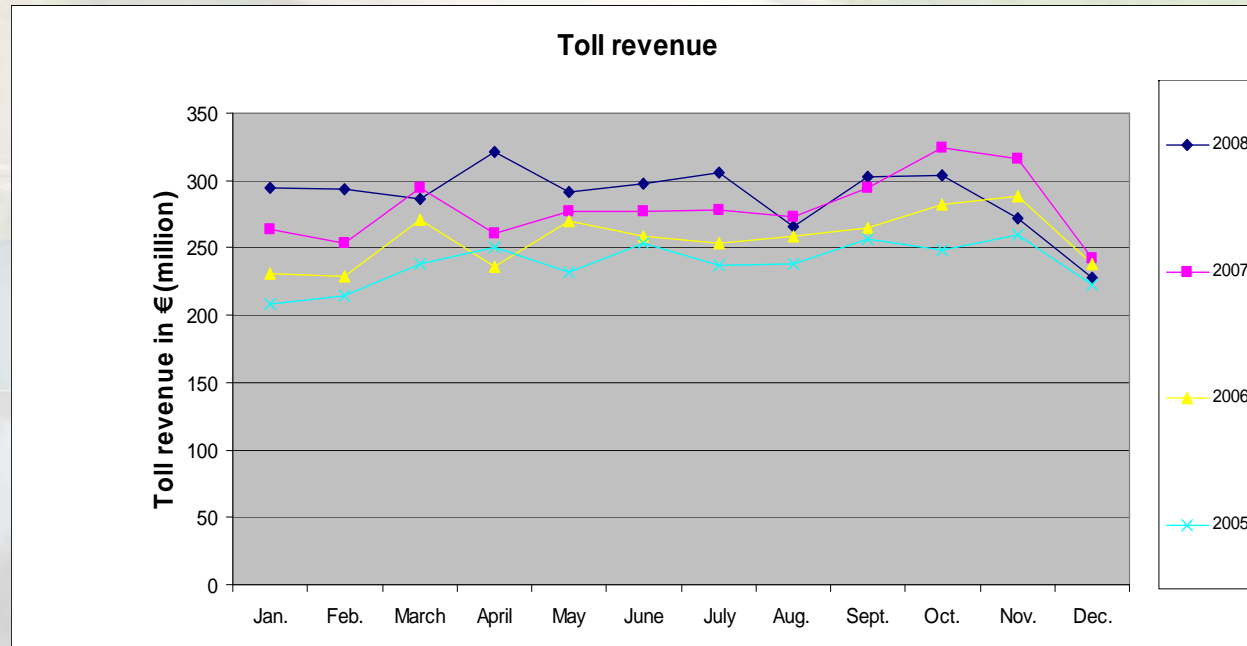




Fakten (2/2)



2005: 2,86 Mrd. € (brutto)
2006: 3,08 Mrd. € (brutto)
2007: 3,36 Mrd. € (brutto)
2008: 3,46 Mrd. € (brutto)



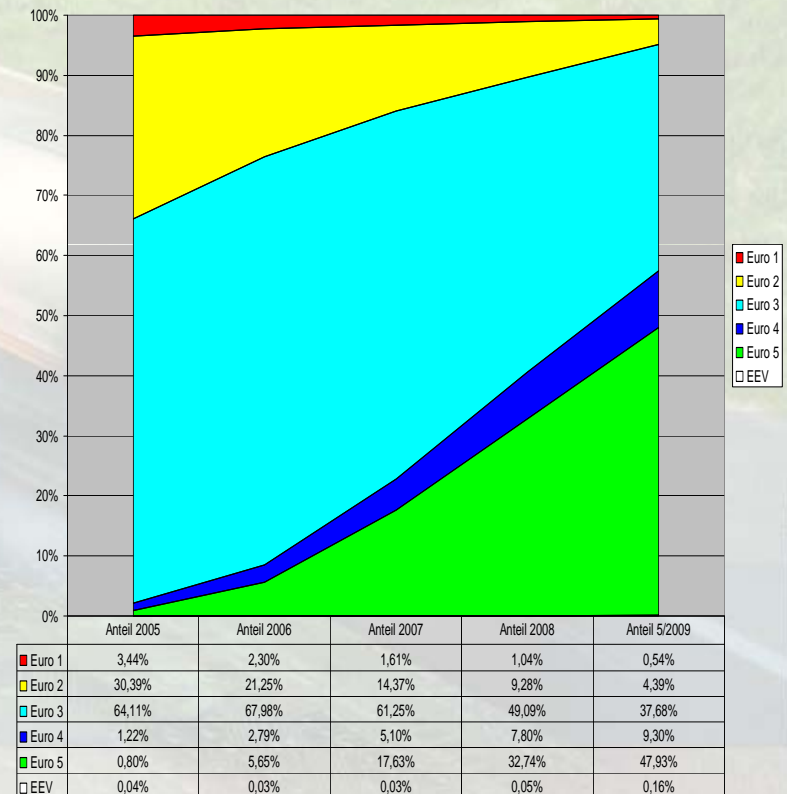


Auswirkungen auf Güterverkehr

■ Effizientere Nutzung von Fahrzeugkapazitäten

- ◆ Erhöhung des Anteils der Lastkilometer
- ◆ Zunahme des Seehafenhinterlandverkehr zwischen deutschen Containerseehäfen und Terminals in deutschen Nachbarstaaten

■ Zunahme des Einsatzes emissionsärmerer Fahrzeuge



Integrierte Verkehrspolitik



Bundesministerium
für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung

Mauteinnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur

- ◆ 50 % für Straßeninfrastruktur
- ◆ 38 % für Eisenbahnen
- ◆ 12 % für Wasserstraßen



Kontrollen (1/2)



Bundesministerium
für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung

■ Stichprobenkontrollen

- ◆ Automatische Kontrollen
- ◆ Stationäre Kontrollen
- ◆ Mobile Kontrollen
- ◆ Betriebskontrollen





Kontrollen (2/2)

■ Kontrollergebnisse

■ Stichprobe

10 % aller Fahrten

■ Beanstandungsquote

unter 2 %

(Prognose 5 %)

■ Bußgeldrahmen

bis zu 20.000 €

■ Regelgeldbußen bei erstmaligem Verstoß

■ Unternehmer bei Vorsatz

400 €

■ Unternehmer bei Fahrlässigkeit:

200 €

■ Fahrzeugführer jeweils die Hälfte





Ausblick und Chancen

- Das zentrale Reformprojekt - Einstieg Nutzerfinanzierung
- Toll Collect - leistungsfähig und weltweit führend
 - ◆ Großes internationales Interesse
 - ◆ Unterstützung der Industrie bei Vermarktung
- Basis für intelligentes Verkehrsmanagement
 - ◆ Orts- und zeitbezogene Differenzierung
 - ◆ Mehrwertdienste

